

Allgemeine Geschäftsbedingungen Vario-ads.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Vario-ads.de

Allgemein:

1.1 Folgender Mitglieder/Sponsorenvertrag tritt mit der Anmeldung bei Vario-ads.de (Vertreten durch Cripton-Media, M. Lindgens, Wichernweg 11 in 42115 Wuppertal und im folgendem Vario-Ads.de genannt) sowie anerkennen der AGBs für unbestimmte Zeit in Kraft. Werden die AGBs nicht in allen Punkten akzeptiert, so wird der Account des Users gelöscht. Die AGBs können nur durch neue Regelungen (welche neu akzeptiert werden müssen) oder durch eine Kündigung aufgehoben werden.

1.2 Der Publisher verpflichtet sich dazu, seine Personendaten stets wahrheitsgemäß auszufüllen und auf dem jeweils aktuellen Stand zu halten. Die eingetragene Mailadresse darf keine Autoreply-Funktion besitzen und muss verschickte eMails empfangen können (kein "mailbox is full" oder ähnliches). Bei Verstoß wird der Account sofort und unwiderruflich gelöscht. Das bis dahin gesammelte Guthaben verfällt. Account- und Personen bezogende Daten müssen Identisch sein mit dem Impressum des Publisher.

1.3 Vario-Ads.de gibt keine Personliche Daten an Dritte weiter, um evetuellen Missbrauch des Systems zu vermeiden bzw. zurückzuverfolgen wird u.a. die IP-Adresse jedes Publisher protokolliert. Die IP-Adresse wird nicht an Dritte weiter gegeben! Ausnahme bei rechtlichen Schritten gegen eines Publisher / Account Inhaber.

1.4 Vario-Ads.de behält sich das Recht vor Publisher von der Benutzung unserer Dienste auszuschließen, Vario-Ads.de muss keine Rechenschaft ablegen, warum sich der Publisher nicht anmelden darf.

1.5 Die Teilnahme an Vario-Ads.de kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch den Publisher im Account-Bereich beendet werden. Nach der Beendigung der Teilnahme werden sämtliche Publsiher-Daten bzw. der Account des Publsiher aus der Datenbank von Vario-Ads.de entfernt. Das gesammelte Guthaben des Publsiher verfällt wenn er dieses vor löchung des Accountes nicht auszahlt, Das angesammelte Guthaben verfällt mit der Kündigung und wird nicht ausgezahlt! Eine Wiederherstellung der Daten ist nicht möglich, da diese nach deutschem Datenschutz-Recht komplett entfernt werden müsse.

1.6 Vario-ads.de haftet nicht für Schäden die dem Publsiher endstehen durch den Einbau unserer Werbecodes

1.7 Klammlose ist eine Internetwährung der Webseite Klamm.de. Sollte Klamm.de irgendwann die Internetwährung Klammlose abschaffen und / oder Ihren Dienst schliesen, verfällt jegliches Guthaben. Ersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

1.8 Vario-ads.de darf zu jederzeit die Werbepreise an den aktuellen Losekurs anpassen.

1.9 Pro Person ist nur ein Account erlaubt, Sollten gleiche IP-Adresse im Loginbereich auftauchen werden die entsprechenden Accounts gesperrt.

1.10 Jeder Publisher achtet darauf das er Werbemittel so einbaut das diese nur über einen Account bei Vario-Ads.de genutzt werden - betreiben 2 oder mehr Personen eine Webseite zusammen, so ist nur eine Anmeldung erlaubt und alle Werbecodes dürfen nur von einem Account aus eingebaut werden! Wird ein Werbecode von 2 oder mehreren Accounts in die gleiche Webseite eingebaut so gilt dies als Betrugsversuch und hat die Sperrung beider Accounts und der betreffenden Webseite zur Folge. Es sind nur Webseiten in deutscher Sprache erlaubt - bei Verletzung verfällt das Userguthaben und wird den Sponsoren zurückgebucht! Sollte ein erheblicher Schaden entstanden sein, so kann es im extremen Fall zu einer Anzeige der Betreffenden Personen kommen. Der Kauf/Verkauf oder Übertragung von Accounts ist verboten und führt zur Löschung aller Accounts die in Verbindung mit dem Kauf/Verkauf oder der Übertragung stehen.

Nutzung der Werbeformen :

2.1 Klickaufforderung / Eigenklicks und Manipulation

2.2 Eigenklicks von Seiten auf Banner sind untersagt, mit der Ausnahme eines Testklickes. Sie führen in allen Fällen zur Löschung des Accountes.

2.3 Klickaufforderungen oder Zwangsklicks sind strenstens untersagt. Mit Ausnahme von Forcedbannerkampagnen. Verstöße führen zur Löschung des Accounts. Ebenfalls behält sich Vario-Ads.de in diesem Fall rechtliche Schritte vor.

2.4 Manipulationen, egal welcher Art (einsetzen von Klicksoftware, Banner unkenntlich machen, Veränderung des Codes), werden nicht hingenommen sondern der Account wird gesperrt. Des weiteren werden alle bis dahin getätigten Auszahlungen genau untersucht. Sollte sich herausstellen, dass bereits bei vorherigen Auszahlungen der Account manipuliert wurde, werden wir alle geleisteten Auszahlungen zurückfordern und entsprechende rechtliche Schritte einleiten.

2.5 Klickraten von mehr als 3 % (ausgenommen Forcedbanner Kampagnen) bei Bannerklicks und Bannerviews sind nicht erlaubt. Überschreitet ein Mitglied diese Grenze wird ihm der Verdienst von allem, was darüber hinaus geht, nicht mehr vergütet.

2.6 Weitervermarktung

Generell ist die Weitervermarktung von Werbekampagnen ohne Genehmigung des Betreiber verboten. Stellen wir fest, dass Werbekampagnen unerlaubt weitervermarktet werden, wird der entsprechende Account gelöscht/gesperrt und ggf. rechtliche Schritte eingeleitet und erwirtschaftetes Guthaben zurückgefordert.

Bedingungen für die Werbearten

2.7 Werbeart: Bannerklicks / Bannerviews

Der Werbemittelcode darf nur in einem öffentlich zugänglichen Bereich der Website eingebaut werden. Der Besucher darf in keinsten Weise animiert oder verleitet werden das Werbemittel anzuklicken. Der Einbau im Rotationen ist erlaubt. Neben unseren Banner dürfen max. 3 weitere Banner auf der gleichen Seiten eingebaut sein. Der Banner muss bei einer Auflösung von 800x600 vollständig sichtbar sein.

Bannerviews dürfen nicht mit oder durch Traffic generierenden Systemen beworben werden. Diese Werbeform darf nur in öffentlich zugänglichen Bereichen der Website abgebaut werden! Desweiteren darf diese Werbeart an keine Stellen eingesetzt werden wo der Besucher dazu animiert wird die Seite häufig zu reloaden. Neben unseren Banner dürfen max. 3 weitere Banner auf der gleichen Seiten eingebaut sein. Der Banner muss bei einer Auflösung von 800x600 vollständig sichtbar sein.

2.8 Werbeart: Layerclicks

Der Werbemittelcode darf nur in einem öffentlich zugänglichen Bereich der Website eingebaut werden. Desweiteren darf der Layer nur auf der Startseite Ihres Projektes eingebaut werden! Der Besucher darf in keinster Weise animiert oder verleitet werden das Werbemittel anzuklicken. Der Einbau in Rotationen ist erlaubt.

2.9 Werbeart: Forcedbanner

Forcedbanner dürfen nur als Forcedbanner eingebaut werden. Je Seite sind nicht mehr als 25 Banner erlaubt. Jedoch ist es Verboten Forced-Klicks Automatisch aufrufen zu lassen Iframe / Auto Reload

2.10 Werbearten: Paidmails

Diese Werbearten dürfen nur in Form von Paidmails eingebaut werden. Es ist ausdrücklich untersagt die Werbeart Paidmail ohne Versand in die freigegebene Seite einzubinden (Inbox-Verfahren).

2.11 Werbearten: Popups

Popups dürfen nicht in Paidmails eingebunden und versendet werden. Diese Werbeformen dürfen nur auf der Seite eingebunden werden für die sie zugelassen wurden. Neben unserem Popup darf sich kein zweites Popup öffnen. Der Einbau in eine Rotation ist erlaubt.

2.12 Werbeart: Textlinkview- und Klicks

Der Werbemittelcode darf nur in einem öffentlich zugänglichen Bereich der Website eingebaut werden. Der Besucher darf in keinster Weise animiert oder verleitet werden das Werbemittel anzuklicken. Der Einbau in eine Rotation ist erlaubt.

2.13 Werbeart: Traffic

Der Werbemittelcode darf einmal je Seite eingebaut werden, mehrfacher Einbau ist nicht gestattet. Dieses gilt für Traffic-Kampagnen jeglicher Art, auch von anderen Mitbewerbern, d.h. es darf definitiv nur eine Traffic-Kampagne angezeigt werden. Der Aufruf darf in einem IFRAME durchgeführt werden, wobei eine Mindestgröße von 500 x 600 Pixeln einzuhalten ist. Der Einbau in eine Rotation ist erlaubt.

2.14 Werbeguthaben Umbuchen

Das Mitglied darf sein erwirtschaftetes Guthaben in Werbeguthaben transferieren. Hierfür erhält das Mitglied einen Bonus von 8%.

Regel Für Sponsoren

3.1 Der Advertiser hat dafür Sorge zu tragen dass seine Werbekampagne für die Publisher als nicht Stören Empfundene wird .

3.2 Der Advertiser ist im Vollem Umfang für seine Gebuchte Werbekampagne Verantwortlich er hat vor Werbebuchung sicher zu stellen, dass die gebuchte Werbung nicht gegen das geltende Recht verstößt.

Des Weiteren fallen extrem Politische, Rechts- Linksradikele so wie das Anbieten von Urheberrechtlich geschützte Software darunter.

1. Maximal 1 Popup oder Layer darunter fallen auch Exit Popups egal zu welchem Zeitpunkt sie erscheinen.

2. Keine Dialer

3. Keine Programme / Dateien die automatisch auf dem PC gespeichert oder installiert werden ohne die Zustimmung des Publisher/ Users.

4. Keine Java Alert Fenster / , Schnee Flocken

5. Keine Viren / Trojaner / Frambrecher

6. Webseite ohne Impressum

7. Webseiten die keine Inhalte haben (Leere Seite wo nur 1 Banner darauf ist ohne erkennbaren Grund für die Webseite)

8. Die Gebuchte Werbung darf zu keinem Zeitpunkt den Vario-ads.de Vergütung frame Weg drücken dieser muss immer ersichtlich sein, oder den Vergütungsframe Abauenden Publisher umgehen (Frambrecher).

9. Webseiten die den Browser verändern und den reibungslosen Betrieb des PC-Systems stören sind nicht gestattet

10. Keine Versteckten (I-frames)

3.3 Das (Weiter) - Vermarkten von Partnerprogrammen ist dem Advertiser generell untersagt, auch das Vermarkten von eigener Adserver in den Werbung verkauft wird ist untersagt.

3.4 Alleine dem Betreiber dieses Netzwerkes ist die Vermarktung von Partnerprogrammen vorbehalten und nur dieser darf diese Werbekampagnen starten , Kampagnen die dennoch von Advertiser gestartet werden ob wohl diese verboten sind, werden gelöscht , Das Werbeguthaben was der Advertiser ausgegeben hat wird nicht erstattet.

3.5 Advertiser können beim Start der Werbekampagne Zusatzinformationen angeben, diese setzt aber nicht die AGB von Vario-Ads.de außer Kraft.

3.6 Gebuchtes Werbeguthaben kann nicht wieder ausgezahlt werden oder umgebucht werden.

3.7 Manipulationen jeder Art ist verboten und führen zur Sperre / Löschung des Accountes, der Betreiber dieses Netzwerk

3.8 Ausgleich durch Betrug Vario-ads.de ist nicht verpflichtet dem Advertiser die volle Anzahl der gelieferten Ads gutzuschreiben, in der Regel wird dieses jedoch dem Advertiser gutgeschrieben.

3.9 Vario-Ads.de haftet nicht für entstandenen Schaden, der durch Dritte verursacht wurde.

3.10 Verfügbarkeit, Vario-ads.de kann keine 100 % Verfügbarkeit garantieren, jedoch strebt Vario-ads.de dieses an, Vorhersehbare Störungen im Betrieb durch höhere Gewalt werden, soweit möglich frühzeitig bekannt gegeben. Schadensersatzanspruch lässt sich hieraus nicht ableiten und wird von Vario-ads.de auch nicht anerkannt.

3.11 Jeder Publisher / Advertiser hat selbstständig zu prüfen, ob Vario-ads.de erreichbar (online) ist, um eine Vergütung zu gewährleisten. Ein Erstattungsanspruch gegenüber Vario-ads.de auf Grund von nicht Erreichbarkeit, Serverproblemen oder Datenbankproblemen, oder höherer Gewalt egal ob diese angekündigt waren oder nicht, sind ausgeschlossen.

AGB Änderungen

4.1 Vario-Ads.de wird jede Änderung der AGB durch Versendung in Form eines Newsletter und Offenlegungen auf der Internetpräsenz den Benutzern zur Verfügung stellen. Die Widerspruchszeit von 14 Tagen beginnt mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung auf Vario-ads.de und Versand des Newsletters. Der Advertiser / Publisher hat das Recht, der Änderung der AGB binnen 14 Tagen ab Veröffentlichung zu widersprechen. Macht der Advertiser / Publisher von diesem Recht keinen Gebrauch, und liegt seine Anmeldung vor dem Zeitpunkt der Änderung, so gilt die Änderung in vollem Umfang als akzeptiert.

Haftungsbeschränkung

5.1 Vario-ads.de bemüht sich, möglichst genaue und zuverlässige Angaben zu machen und zuverlässige Informationen auf Vario-ads.de zu veröffentlichen. Wir können jedoch keinerlei Gewähr übernehmen für die Richtigkeit aller veröffentlichter Informationen und die Richtigkeit der Darstellung.

Schlussbestimmungen

6.1 Der Advertiser / Publisher stellt Vario-ads.de von sämtlichen Ansprüchen frei, die auf Rechtsverstöße des Advertiser / Publisher zurückzuführen sind, und die andere Benutzer oder sonstige Dritte aufgrund seines Verhaltens gegenüber Vario-ads.de geltend machen.

6.2 Der Advertiser / Publisher ist verpflichtet Vario-ads.de für den Fall einer Inanspruchnahme durch Dritte, die auf das Vertragsverhältnis mit Vario-ads.de beruht, unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, soweit eine Inanspruchnahme von Vario-ads.de nicht ausgeschlossen ist, die für die Prüfung der Ansprüche und einer Verteidigung erforderlich sind.

Salvatorische Klausel

7.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich

7.2 Gerichtstand ist Wuppertal

Wuppertal den, 30.12.2008